



# Demokratie & Engagement

Dr. Martina Handler, ÖGUT Wien, Co-Autorin von „Bürgerbeteiligung in der Praxis“

Mag.<sup>a</sup> Natascha Strobl, Politikwissenschaftlerin, Expertin für Rechtsextremismus

Mag. Stefan Wally, JBZ, Universität Salzburg, Autor von „Politische Teilhabe“

Dr. Robert Buggler, Salzburger Armutskonferenz, Plattform Zivilgesellschaft

Mag.<sup>a</sup> Dagmar Baumgartner, Freiwilligenzentrum Salzburg, Kurt Egger, GWö,

Alina Kugler, Plattform Menschenrechte, Karo Lehner, mehr demokratie

FH-Prof. Dr. Markus Pausch, FH Salzburg, Autor von „Demokratie als Revolte“

Moderation: Mag. Hans Holzinger, Robert-Jungk-Bibliothek

Do. 14. Juni 2018

Robert-Jungk-Bibliothek | Struberg. 18 | 5020 Salzburg

17-21 Uhr | Freier Eintritt | Infos: 0662.873206

Anmeldung: [www.jungk-bibliothek.org/anmeldung](http://www.jungk-bibliothek.org/anmeldung)

## Ziele der Veranstaltung

Anfang 2016 wurde in der Robert- Bibliothek für Zukunftsfragen die **Plattform Zivilgesellschaft Salzburg** ins Leben gerufen, in der derzeit 22 NGOs (Nicht-Regierungs-Organisationen) vertreten sind Mehr: [www.zivilgesellschaftsalzburg.org](http://www.zivilgesellschaftsalzburg.org). In Netzwerken wie der Plattform Menschenrechte, der Salzburger Armutskonferenz, der Plattform Entwicklungspolitischer Gruppen, dem Bündnis „Anders Handeln“ oder den Treffen von „Solidarisches Salzburg“ findet zivilgesellschaftliches Engagement im Sinne eines Lobbyings für eine sozial und ökologisch ausgerichtet Politik statt.

In **Die Konsultative. Mehr Demokratie durch Bürgerbeteiligung** fordern die Politikwissenschaftlerin Patrizia Nanz und ihr Kollege Klaus Leggewie die Institutionalisierung von Bürgerbeteiligung in Zukunftsräten und einem flächendeckenden Netz konsultativer Gremien von der lokalen bis zur europäischen Ebene.

In dem Band **Bürgerbeteiligung in der Praxis** der Stiftung Mitarbeit werden zahlreiche Methoden und Beispiele der Bürgerbeteiligung vorgestellt. Wir haben die Mitherausgeberin **Martina Handler** von der ÖGUT in Wien eingeladen, eine Einführung in die Publikation sowie eine Einschätzung darüber zu geben, wie Beteiligungsprozesse die Politik bereichern können und worauf dabei zu achten ist. **Natascha Strobl**, Politikwissenschaftlerin und Rechtsextremismus-Expertin, wird Aspekte der politischen Mobilisierung einbringen. Der Politikwissenschaftler **Stefan Wally** gibt daran anschließend eine Einschätzung über die Ergänzung der repräsentativen Demokratie durch partizipative Elemente.

Danach leiten wir über zur Situation in Salzburg. **Robert Buggler** von der Salzburger Armutskonferenz hat langjährige Erfahrung im Engagement in einer NGO. Er referiert als Mitglied der Salzburger Plattform Zivilgesellschaft über das Verhältnis von Politik und Nicht-Regierungsorganisationen.

Daran anschließend werden in einem Worldcafe mit ExpertInnen Teil-Aspekte zum Thema vertiefend und partizipativ bearbeitet:

- „Lessons learned“ aus Bürgerbeteiligungsprozessen
- Vernetzung der Zivilgesellschaft in Salzburg – Erfahrungen und Perspektiven
- Mehr Direkte Demokratie als Beitrag zu einem aktiven Politikverständnis

Resümee ziehen wir mit dem Politikwissenschaftler **Markus Pausch**, Autor von „Demokratie als Revolte.“ Die Publikation **„Bürgerbeteiligung in der Praxis“**, an der die JBZ mit Beiträgen zur **Methode Zukunftswerkstatt** mitwirken konnte, wird im Rahmen der Veranstaltung präsentiert.

# Das Programm

## 17.00 | Einführung

Hans Holzinger: Warum diese Veranstaltung?

## 17.10 | Impulse

Martina Handler: Bürgerbeteiligung und Politik. Chancen und Barrieren.

Natascha Strobl: Politik als Mobilisierungsproblem.

Stefan Wally: Partizipative Elemente als Ergänzung der Parteien-Demokratie.

Robert Buggler: NGOs und Politik - ein Spannungsverhältnis?

## 18.00 | Plenumsdiskussion der Referate

## 18.45 | Pause

## 19.00 | Worldcafe mit drei Thementischen

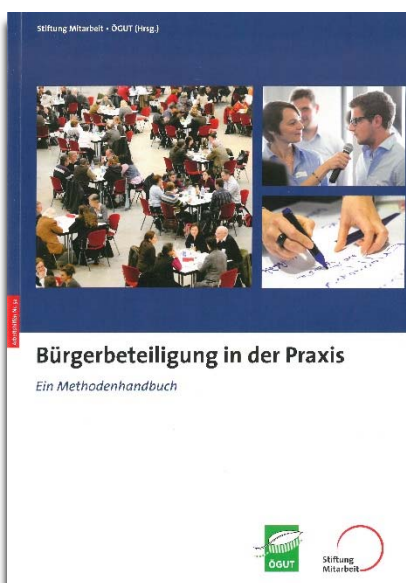
- Aus Erfahrungen in Bürgerbeteiligungsprozessen lernen.  
Leitung: Dagmar Baumgartner
- Vernetzung der Zivilgesellschaft in Salzburg – Erfahrungen und Perspektiven  
Leitung: Kurt Egger, Alina Kugler
- Mehr Direkte Demokratie als Beitrag zu einem positiven Politikverständnis.  
Leitung: Karo Lehner

*2 x 30 Minuten mit der Möglichkeit, einmal den Tisch zu wechseln*

## 19.40 | Kurzberichte aus den Thementischen

## 20.00 | Resümee mit Markus Pausch, FH Salzburg [angefragt]

Präsentation des Bandes „Bürgerbeteiligung in der Praxis“



**JBZ**  
zukunfts**buch** | 40

Bürgerbeteiligung in der Praxis

Stiftung Mitarbeit & ÖGUT (Hrsg.)

Arbeitshilfen für Selbsthilfe- und Bürgerinitiativen Nr. 52

Verlag Stiftung Mitarbeit · Bonn · 2018

1. Auflage · 320 S. · ISBN 978-3-941143-34-6

€ 17,-

## Mitwirkende

**Martina Handler** ist Politikwissenschaftlerin und Mediatorin und leitet die Bereiche Partizipation und Grünes Investment in der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik.

**Natascha** Strobl ist Politikwissenschaftlerin mit einem Arbeitsschwerpunkt zu Rechts-extremismus. Sie ist Co-Autorin eines Handbuches zur Jugendbewegung der Neuen Rechten in Europa.

**Stefan Wally** ist Geschäftsführer der Robert-Jungk-Bibliothek und lehrt als Politikwis-senschaftler u.a. an der Universität Salzburg. Er hat zuletzt ein JBZ-Arbeitspapier zu „Politische Teilhabe“ verfasst.

**Robert Buggler** ist Sprecher der Salzburger Armutskonferenz und u.a. Autor der Ko-lumne „Gehört. Geschrieben“ der Salzburger Straßenzeitung Apropos.

**Dagmar Baumgartner** ist Kommunikationswissenschaftlerin und Moderatorin von Be-teiligungsprozessen, seit 2018 ist sie Leiterin des Freiwilligenzentrums Salzburgs.

**Alina Kugler** ist Sprecherin der Salzburg Plattform Menschenrechte und Koordinatorin von „Solidarisches Salzburg“.

**Kurt Egger** ist Unternehmer, Aktivist bei Gemeinwohlökonomie Salzburg und Mitinitia-tor der Salzburger Plattform Zivilgesellschaft.

**Karo Lehner** studiert Kommunikationswissenschaften FH Soziale Arbeit, sie ist zertifi-zierte Erwachsenenbildnerin und Bundessprecherin von *mehr demokratie* Österreich.

**Markus Pausch** ist Politikwissenschaftler und lehrt an der FH Salzburg. In „Demokratie als Revolte“ setzt er sich mit Grundsatzfragen von Demokratie auseinander.

**Hans Holzinger** ist pädagogischer Leiter der Robert-Jungk-Bibliothek und seit vielen Jahren Moderator von Zukunftswerkstätten. Er ist Mitinitiator der Plattform Zivilge-sellschaft Salzburg.

**Rückfragen:** [hans.holzinger@jungk-bibliothek.org](mailto:hans.holzinger@jungk-bibliothek.org), Tel. 0662.873206

**Anmeldung:** [www.jungk-bibliothek.org/anmeldung](http://www.jungk-bibliothek.org/anmeldung)

Unser Dank gilt der **Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung** für finanzielle Unterstützung.

Freier Eintritt